

**Niederschrift
zur 10. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Nievern**

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhaus (Saal) in Nievern
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.25/2025 v. 19.06.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Lutz Zaun

Ortsbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Stefan Gilles

Herr Jochen Hirsch

Herr Jens Kewitz

Frau Judith Klein

Herr Alexander Rubröder

Frau Romina Salzmann

Herr Fabian Zaun

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Lenz

2. Beigeordneter mit RM

Herr Peter Nörtershäuser

1. Beigeordneter mit RM

Von der Verwaltung

Frau Stefanie Balcke

- Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Hubert Crezelius

Herr Daniel Friesenhahn

Frau Anne Groh-Beier

Herr Matthias Hoffmann

Frau Maja Merz

Herr Thomas Münch

Herr Horst Schaust

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
 2. Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau
Vorlage: 18 DS 17/ 0023
 3. Ausbau der Bahnhofstraße – Endgültige Herstellung/Bauabnahme
 4. 750 Jahre Nievern – Ablauf der zentralen Veranstaltung am 28. und 29. Juni 2025
 5. Mitteilungen
 - 5.1. K 65
 - 5.2. Grabräumungen
 - 5.3. Urheberrechtsverletzung
 6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Weiteres Vorgehen beim Bürgerhaus
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil dem Entwurf eines städtebaulichen Vertrages (Stand: 09.04.2025) zugestimmt und die Verwaltung gebeten, alles Weitere in die Wege zu leiten.

TOP 2 Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau

Vorlage: 18 DS 17/ 0023

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage, mit der die VG die Finanzierung zentraler Aufgaben, vor allem in die Sicherheit der Ortsgemeinden übernehmen soll.

Beschluss:

Für die in der Beschlussvorlage dargestellten drei gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ wird diese Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO übertragen. Die Aufgabenübertragung wird vorbehaltlich einer Förderbewilligung wirksam.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 3 Ausbau der Bahnhofstraße – Endgültige Herstellung/Bauabnahme

Der Vorsitzende berichtet über einen gemeinsamen Termin mit der VG, dem Projektleiter Edmund Richards vom Ing.Büro Siekmann&Partner sowie der bauausführenden Firma Hamm aus Dahlheim, bei dem es um die endgültige Abnahme des Ausbau der Bahnhofstraße ging. Er dankt allen Beteiligten, insbesondere der Firma Hamm für die schnelle und gute Arbeit. In der Nachsorge wird in einigen Monaten die Straße nochmals überprüft und nachgesandet. Die Firma Schreiber hatte abschließend alle Straßenkanäle noch einmal durchgespült und den ordnungsgemäßen Abfluss sicher gestellt.

TOP 4 750 Jahre Nievern – Ablauf der zentralen Veranstaltung am 28. und 29. Juni 2025

Am kommenden Wochenende 28.-29.06.2025 findet das „Happy Birthday Hecke-böck“-Fest zum 750-jährigen Jubiläum der Ortsgemeinde statt. Es wurde im Vorfeld viel Werbung gemacht, die Wetterprognose scheint auch positiv. Das Engagement der Vereine ist wie erwartet groß, was der Vorsitzende erneut lobt und sich bereits jetzt bei allen Beteiligten herzlich bedankt.

Es wird vereinbart, dass die Gemeinderatsmitglieder, die noch keine spezifischen Aufgaben haben, bittet er, überall ein Auge offen zu halten und im Notfall bzw. bei Bedarf einspringen.

TOP 5 Mitteilungen

TOP 5.1 K 65

Im Nachgang zur vergangenen Sitzung wurde das Protokoll nochmals angepasst und enthält die klare Aussage, dass das Verfahren ganz am Anfang steht. Zunächst muss die Prüfung des Landesbetriebes Mobilität abgewartet werden. Anschließend werden erst die Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden informiert und dann die Räte ausführlich, dies wird jedoch vermutlich nicht bis August geschehen.

Es bleibt in dem Zusammenhang abzuwarten, ob die Straße nicht sogar früher hergestellt werden muss, da die VG-Werke nach Aussage des technischen Werkleiters bis spätestens 2028 die Versorgungsleitungen unter den Bahnübergang erneuern und gleichzeitig das Oberdorf über die K 65 abgeleitet werden müssen.

TOP 5.2 Grabräumungen

Mit der Firma Hies wurde vereinbart, dass ab der 27. Woche insgesamt 10 Gräber, deren Ruhefrist abgelaufen ist, auf dem Friedhof abgeräumt werden. Die Nutzungsberechtigten sind informiert.

TOP 5.3 Urheberrechtsverletzung

Trotz mehrfacher Hinweise der Ortsgemeinde und dem Versprechen, die Seite zu löschen, ist die von einem privaten Account geführte Seite „nievern.de“ in den sozialen Medien weiterhin online. Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, wurde die von einem Hamburger Anwaltsbüro gegenüber der Ortsgemeinde geltend gemachten Schadensersatzansprüche abgelehnt und den Anwälten mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde nicht Betreiber der Seite ist. Ebenso wurde dem Büro der private Account mitgeteilt mit der Aufforderung, Ansprüche gegen ihn geltend zu machen. Eine Rückmeldung kam nicht. Leider ist es nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde schwierig, Facebook zur Löschung des Profils zu bewegen, da lediglich der Name auf die Ortsgemeinde hinweist, ansonsten aber keine Inhalte verfasst werden, die initiieren, dass die Ortsgemeinde die Seite betreibt. Der Verfasser soll erneut vom Ortsbürgermeister angeschrieben und aufgefordert werden, das Nutzen des Accounts zu unterlassen.

TOP 6 Einwohnerfragestunde**TOP 6.1 Weiteres Vorgehen beim Bürgerhaus**

Auf Nachfrage der anwesenden Bürgerin informiert der Vorsitzende, dass es noch keine endgültige Entscheidung über die weitere bzw. eine endgültige Nutzung des Bürgerhauses gibt. Viele Ideen und Varianten werden geprüft. Da das Bürgerhaus aktuell vielseitig in Anspruch genommen wird, besteht auch keine Eilbedürftigkeit, hier etwas „übers Knie“ zu brechen.